

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An die Vorsitzende des Bildungsausschusses
Frau Dr. Susanne Kohlmeyer

An den Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Gerhard Feldhans

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

- per Mail -

Gütersloh, 11.04.2018

Sehr geehrte Frau Dr. Kohlmeyer,
sehr geehrter Herr Feldhans,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bildungsausschusses und des nächsten Sportausschusses zu setzen.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, Stadtschulsportmeisterschaften durchzuführen. Diese Meisterschaften sollen in möglichst vielen Sportarten in möglichst vielen Altersgruppen im Sommer eines Jahres in einem bestimmten zeitlichen Abstand stattfinden. Schirmherr ist der Bürgermeister/die Bürgermeisterin.

Die Verwaltung wird gebeten, zunächst mit allen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Gespräche dahingehend zu führen, ob Bereitschaft besteht, an solchen Meisterschaften teilzunehmen, in welchen Sportarten sie sich diese vorstellen könnten, welche Altersgruppen hiervon angesprochen werden sollten und wie solche Meisterschaften im Übrigen aus deren Sicht durchzuführen wären (unter der Woche oder am Wochenende, Ort, Auslobung von Preisen, etc.).

Begonnen werden sollte mit einem Schulfußballturnier der 14- und 15-jährigen im Sommer 2019 im Heidewaldstadion. Ziel der oben beschriebenen Gespräche sollte es sein, 8 Mannschaften aus den weiterführenden Schulen gewinnen zu können, die in einem 2-Gruppen-Modus und anschließenden Halbfinal- und Finalspielen den Sieger ausspielen. Der Eintritt ist natürlich frei und es ist ein Rahmenprogramm zu gestalten. Dieses Turnier soll ein Testlauf für sich möglicherweise anschließende Turniere/Meisterschaften sein.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, Gespräche mit möglichen Sponsoren des oben beschriebenen Schulfußballturniers und späterer Turniere/Meisterschaften zu führen.

Begründung:

Die Bedeutung von Sport für die Gesellschaft steht außer Frage. Gütersloh ist eine Sportstadt. Wir sind wegen unserer Vereine und mit unseren Sportstätten sehr gut

aufgestellt. Der Pakt für den Sport hat in der Vergangenheit positive Zeichen gesetzt. Die Beauftragung einer Stadtschulsportplanung wird den Sport in unserer Stadt auch in Zukunft stärken.

Auch an den im Stadtgebiet ansässigen Schulen wird Sport gelehrt und dessen Bedeutung vermittelt.

Sowohl Breitensport als gesellschaftlicher Faktor und für die Gesundheit als auch Leistungssport stehen gleichberechtigt nebeneinander. „Dabei sein ist alles“ ist der eine Gedanke, die Förderung vom Wettbewerbsgedanken ist eine zusätzliche Komponente im Sport. Jedenfalls das gemeinsame Erleben von Sport verbindet alle.

Die Beispiele der Abitursportwettkämpfe zwischen den beiden Gymnasien in Gütersloh zeigen all dies sehr gut auf.

Aus dieser Grundidee sollten Gütersloher Schulsportmeisterschaften entstehen. Schulen/Schulsportler treffen und verbinden sich. Dabei tauschen sie sich nicht nur aus, sondern gehen auch einen Wettkampf miteinander ein. Das fördert nicht nur das Miteinander, sondern spornt auch an.

Mitunter wird mittlerweile beklagt, dass Schulsport zu sehr in den Hintergrund droht, zu geraten. Beispielsweise stehen hierfür zu wenig Lehrer zur Verfügung.

Die Durchführung von Gütersloher Schulsportmeisterschaften kann dem auf lokaler Ebene etwas entgegenwirken. Zudem können hierdurch auch Talente gefördert und dadurch ein Leistungssportgedanke an Schulen entstehen.

Es gilt den Sport an Gütersloher Schulen hervorzuheben.

Das beantragte Fußballturnier im Heidewaldstadion soll ein Testlauf, ein Prototyp von sich anschließenden weiteren Turnieren, am besten Meisterschaften, sein. Und der Fußball als wohl am meisten verbreitete Sportart dürfte hierfür am besten geeignet sein.

Mit freundlichem Gruß

Heiner Kollmeyer

- Fraktionsvorsitzender -

Monika Paskarbies

- Bildungs- u. Sportpolitische Sprecherin
der CDU Fraktion